

Chemiker-Zeitung

Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Apotheker, Ingenieure.

Abonnements

Erscheint wöchentlich 2 Mal.
Preis (durch d. Post u. d. Buchhandel) p. Qn. 4 M.,
Ausland mit Zurechnung der Postprovision.
Von der Exp. unt. Streifb. Inland 5 M., Ausl. 6 M.
Deutsche Post-Zeitung-Preisliste: No. 1141.
Gegründet 1877. — Viermal prämiert.

Mit dem Supplement:

Chemisches Repertorium.

Herausgeber und verantwortlicher Redacteur:

Dr. G. Krause in Cöthen.

Anzeigen

Der Raum der einspaltigen Petitzeile 30 Pf
Bei Wiederholungen
wird angemessener Rabatt gewährt.
Ertheilte Aufträge können nicht zurück-
gezogen werden.

Abdruck aus der „Chemiker-Zeitung“ ist nur mit Angabe der Quelle gestattet (Gesetz vom 11. Juni 1870).

Nummer 15.

Cöthen, den 21. Februar 1886.

Jahrgang X.

**Russische physikalisch-chemische Gesellschaft
zu St. Petersburg.**

zu St. Petersburg.

Sitzungsbericht der chemischen Abteilung vom 9. Januar 1886.
L. J. Vorsitzender: D. Menzel e. J. I. Kondakowtheil mit, dass beim Einwirken von trockenem Chlor auf das gemischte Amyleen von Flawitzky bei 16° zwei Chloride von der Zusammensetzung $C_6H_{10}Cl$ und $C_6H_{10}Cl_2$ entstehen, von denen das erstere beim Behandeln mit wässriger Potasche ein alkoholartiges Product gibt, das durch die geringe Menge von Schwefelsäure in einen Aldehyd übergeführt werden kann. 2. J. Ssetschenow macht eine ausführliche Mittheilung über die Zunahme der Absorptions-Coeffizienten der Kohlensäure durch Salzlösungen bei deren Verdünnung mit Wasser. Wenn die Absorptions-Coeffizienten, α und β , für die Gemenge: 1) a NaCl + b Wasser und 2) a NaNO₃ + b Wasser bekannt sind, so erhält man, wenn das Wasser im 1. Gemenge durch eine Lösung von NaNO₃ ersetzt wird, ein neues Gemenge 3) a NaCl + (a NaNO₃ + b Wasser) oder eine Lösung von NaCl in einem andren Lösungsmittel. Es erweist sich nun, dass der Absorptions-Coeffizient (δ) dieses neuen Gemenges sich zu den Coefficienten (α) des ersten Gemenges wie die Coefficienten der entsprechenden Lösungsmittel, d. h. wie β zu den Coefficienten des Wassers verhält. Wird in dem dritten Gemenge dessen Lösungsmittel durch eine Lösung von NaCl in Wasser ersetzt und zwar durch eine solche, deren Coefficient α' ist, so muss sich für das 4. Gemenge 4) a NaCl + (a NaCl + b Wasser), nach Analogie mit dem vorhergehenden, folgende Gleichung ergeben, wenn man durch δ den Coefficienten des neuen Gemenges und durch k den Coefficienten des Wassers bezeichnet: $\frac{\delta}{\alpha} = \frac{\alpha'}{k}$; folglich $\delta = \frac{\alpha^2}{k}$. Zeigt man aber in Betracht, dass das 4. Gemenge im Verhältniss zum 1. eine Lösung ein und desselben Salzes in Wasser, nur zweimal concentrirter darstellt, so ergiebt sich aus der Gleichung $\delta = \frac{\alpha^2}{k}$, dass in der Reihe der Lösungen von

NaCl, deren Verdünnungsgrade sich wie 1 : 2 : 4 ... verhalten, jedes vorhergehende Glied aus dem nachfolgenden dadurch erhalten werden kann, dass man das letztere ins Quadrat erhebt und durch den Coefficienten des Wassers bei der Versuchstemperatur dividiert. Diese Regel lässt sich noch in einer allgemeineren Formel ausdrücken: In der Reihe der Lösungen des wasserigen Ver- dünungsgrade Multipla von 2 sind, ist jedes Glied die doppelte Proportionalität zwischen dem vorhergehenden Gliede und dem Coefficienten des Wassers. Bei der Untersuchung und empirischen Control dieses Gesetzes an gesättigten Lösungen von NaCl und NaNO₃ bei einer Temperatur von 15,2°C. stellte sich heraus, das die Zunahme der Absorptions-Coefficienten in der That nach diesem Gesetze vor sich geht, wenn die Lösungen auf die Weise verdünnt werden, dass ihre Volumina um Multipla von 2 zunehmen. 3. D. Mendelejew macht eine Mittheilung, in der er, an seine früheren Untersuchungen (Anknüpfend) ausseinsatzes, das nach den thermischen Daten von Thomsen in den Schweißsäure-Lösungen, deren Zusammensetzung durch H₂SO₄ + mH₂O ausgedrückt sind, die Bildung von zwei besonderen Verbindungen zugegeben werden muss, über deren Existenz man auch nach den Dichten der Schweißsäure-Lösungen einen Schluss ziehen kann, obgleich Thomsen selbst diese Möglichkeit kategorisch in Abrede stellt (Thermochim. Unters. III. 3). 4. N. Menschutkin berichtet im Namen von W. Rantow über die Schlussfolgerungen, die der aus der Realmöglichkeit der Atomgewichte zieht. Rantow will nämlich eine Methode aufgefunden haben, nach der man aus den Atomgewichten einer Gruppe von Elementen, also z. B. der vier Halogenen, die Atomgewichte aller anderen Elemente berechnen kann. Ausserdem zieht er aus seinen theoretischen Untersuchungen einen Schluss auf die Einheit des Stoffes aller jetzt bekannten Elemente. 5. D. Mendelejew spricht sich gegen die von Rantow vorgebrachte Behauptung aus, dass aus dem periodischen System der Elemente sich kein Schluss über die Einheit des die Elemente bildenden Stoffes ziehen lässt. 6. W. Alexejew macht eine Mittheilung der Cellulose, die in dem ihm untersuchte neue chemische Fabrikationsmethode der Cellulose, die in dem Papierfabrik von Pallisen in St. Petersburg angewandt wird. Die Methoden der Darstellung der Cellulose aus Holz beruht hauptsächlich darauf, dass Holz spärlich mit einem Gemisch von Schweißnatrium und Soda gekocht werden. 7. W. Alexejew entgegnet Menschutkin und Konowalow auf die vor diesen Forschern veröffentlichte Notiz über die katalytischen Eigenschaften des Glases.

Wer, bemerkte bezüglich der von Whiteley in der letzten Sitzung gemachten Angaben), dass in der von ihm und Takamine veröffentlichten Abhandlung der Formel des Keratins nur nebenbei gedacht sei, und dass er selbst bereits früher auf den Druckfehler in Gemlin's Handbuch hingewiesen habe, wonach die Formel $\text{C}_{102}\text{H}_{162}\text{N}_2\text{S}_2$ berichtet habe, obgleich mit dem Material der trockenen Desinfektionsmittel kein Unterschied bestand. Methoden der bacteriologischen Untersuchungen und biologischen Standpunkts aus. Von Dr. Klein. Deshalb erwarten wir bisher angestellten Untersuchungen, welche oft zu ganz widersprechenden Resultaten führten. Um zu entscheiden, ob ein bestimmter chemischer Prozess durch einen bestimmten Organismus bewirkt wird, muss bewiesen werden: 1) dass die betreffenden Substanzen von Anfang an frei sind von fremden Organismen und, 2) dass der bestimmte Organismus, welchem die chemische Wirkung zugeschrieben wird, ausschliesslich für den chemischen Prozess als Ursache desselben in Betracht kommt. Hiernach müssen die benutzten Materialien von Anfang an sterilisiert und vor fälschlicher Verunreinigung bewahrt werden, und weiter darf der spezifische Organismus nur in Reinculturen erhalten sein. Die hierzu geeigneten Methoden werden ausführlich beschrieben.

Akademie der Wissenschaften, Wien.

Sitzung der mathem.-naturw. Classe vom 4. Februar 1886.

Prof. Dr. G. Haberland in Graz übersendet eine Arbeit: „Zur Anatomie und Physiologie der pflanzlichen Bromhydrate“. Der Secretär legt folgende eingangs Abhandlung vor: „Ueber die Einwirkung von Kaliumpermanganat auf unterschiedliches Natrium“, von M. Hönig und E. Zetzlitz. — Das wissenschaftliche Mitglied Prof. Dr. v. Barth überreicht eine in seinem Laboratorium von Dr. G. Schmidtschiert ausgeführte Arbeit: „Ueber die Einwirkung von Natrium auf einige Bromusubstitutionsprodukte des Benzols“; Paro- und Metabolubenzol, mit Natrium isomere Condensationsprodukte, welche je nach der Dauer der Einwirkung als durch Verketzung von 8, bzw. 13 Benzolresten entstanden gedacht werden können, wobei an den endständigen Resten noch je ein Bromatom in der betreffenden Stellung erhalten geblieben ist. Eine ringförmige Verketzung der Benzolkerne unter Eliminirung sämtlicher Bromatome konnte nicht bewerkstelligt werden. Symmetrisches Tribrombenzol wird von Natrium unter den gleichen Reactionsbedingungen nicht angegriffen.

Das Lanolin.⁴⁾

Das Fettöl.

Das aus der Schafwolle abgeschiedene Fett, das sog. „Wollfett“, besteht, wie Fr. Hartmann 1868 ausführte, wesentlich aus Aethern der Fettsäuren mit Cholesterin, während E. Schulze 1870 auch noch das Vorkommen von Isocholesterinäthern nachwies. Prof. O. Liebreich zeigte, dass Cholesterinfett in allen von ihm untersuchten Keratineweben vorkommt, und dass daselbe nicht von dem Talgdiesel abgesondert, sondern im Keratinewebe selbst und mit dem letzteren gebildet wird, wonach ein physiologischer Zusammenhang zwischen dem Cholesterinfett und dem Keratinewebe, welches bekanntlich den Hauptbestandtheil der menschlichen Haut bildet, anzunehmen ist.

Das in den Wollwaschereien durch Versetzen der seifenhaften Waschwässer mittelst Säuren erhaltenene, dunkel gefärbte und widrig riechende Wollfett enthält neben Cholesterinfetten bis zu 30 Proc. an freien Fettsäuren, deren Abscheidung sich zur Gewinnung eines zu therapeutischen Zwecken geeigneten Präparates verhörendthat. Das gereinigte, fettäugreiche Product, das sog. Lanolin, enthält etwa 25 Proc. Wasser, ist im Gegensatz zu den Glyceriden, schwer verseifbar, so dass es durch wässrige Lösungen der Alkalien und ihrer Carbonate nicht Spaltung erleidet, und wird in Folge hiervon nicht ranzig. Es kann nach E. Dieterich bis 110 Proc. seines Gewichtes an Wasser aufnehmen, ohne seine Geschmeidigkeit und Salbenform zu verlieren, lässt sich leicht mit Arzneistoffen vereinigen und gibt Salben von hoher Wirksamkeit und Haltbarkeit. In höherem Grade als andere Fette wird es von der Haut aufgenommen, wobei die in den Lanolinlösungen enthaltenen Medicamente an der Aufnahme teilnehmen. Auf die Haut wirkt das Lanolin nicht reizend. Dr. Lassar konnte das Ein treten von Zinnboden-Lanolin in tiefre Hautschichten verfolgen. Bei Einreibungen mit Jodkaliun-Lanolinsalbe konnten Dr. Patschkowsky und Bachmann bereits $\frac{1}{2}$ —1 Stunde nach erfolgter Einreibung das Jod im Urin nachweisen, was beiwendung von officineller Jodkaliumsalbe nicht der Fall war. Dr. Herrlich constatirte die örtlich anästhesirende Wirkung einer 5-nro. Carbollanolinsalbe.

E. Dieterich und ebenso Dr. Lassar empfehlen, bei Lanolinsalben zur Erlangung grösster Geschmeidigkeit derselben 15—25 Proc. des Lanolins

Auch in der Kosmetik dürfte Lanolin bald grosse Anwendung finden als

Auch in der Kosmetik dar
Chem.-Ztg. 1886. 10. 148

Bearbeitet nach der Broschüre: „Das Lanolin. Von Benno Jaffé

Chemical Society

Chemical Society.

Sitzungsbericht vom 4. Februar 1888.
Dr. Hugo Müller. Folgende Abhandlungen wurden ver-
kündet: *Kontaktins der Wolle*, von E. J. Mills.

Die chemische Forme.

¹⁾ Chem.-Ztg. 1886. 10, 177.

Haareinfettungsmaterial. Crèmes mit Lanolin eignen sich ferner sehr gut zur Conservirung der Haut.

Gutes Lanolin zeigt das folgende charakteristische Verhalten: 1) Beim Erwärmen von 2—3 g Lanolin mit 10 cem einer 30-proc. Natronlauge darf ein über das Kölbchen gelegter Streifen von rotem Lackmuspapier nicht gebläut werden. 2) Beim Erwärmen von 10 g Lanolin in einem Schälchen nicht mit 50 g destillirt. Wasser muss sich das geschmolzene Fett auf der Oberfläche klar absetzen. 3) Beim Eindampfen des bei 2) abgeschiedenen Wassers darf kein Glycerin hinterbleiben. 4) Unter Wasser längere Zeit geknetet, nimmt das Lanolin über 100 Proc. Wasser auf, ohne seifig glatt zu werden.

Correspondenz.

Herrn Dr. G. Krause, Cöthen!

Bezug nehmend auf einen Artikel der „Pharm.-Ztg.“, in welchem Herr Julius Müller in Breslau die Identität von „Hopein“ und „Morphin“ zu erweisen sucht, bemerke ich, dass ich bis jetzt nur an wenige wissenschaftliche Autoritäten kleine Proben von Hopelin gesandt und niemals auch nur 1 g desselben verkauft habe. Es kann also Herr Müller von mir dargestelltes Hopein überhaupt nicht besitzen. Sein Angriff ist so gegen den in wissenschaftlichen Kreisen geltenden Gebrauch, dass ich auf weitere Angriffe nicht antworten kann, so lange nicht die von mir dargestellte Verbindung, sondern ein fremdes Präparat, für das ich doch unmöglich verantwortlich gemacht werden kann, in Frage kommt.

Lond^on.

Hochachtungsvoll

W. Williamson.

Tagesgeschichte.

Berlin. Während sich der bayerische Finanzminister v. Riedel, Namens der Regierung, unzweideutig in monopolfreundlichem Sinne aussprach, hat das bayer. Abgeordnetenhaus mit 90 gegen 45 Stimmen die Gegenmonopolpetition der Regierung zur Würdigung und thumthischen Berücksichtigung überwiesen. Dagegen hat die badische II. Kammer eine Resolution angenommen, welche für höhere Besteuerung, und unter Umständen für das Monopol eintritt und die Regierung um Prüfung aller Momenta zu Gunsten Badens und des Reiches ersucht. — Die Zuckertaxe-Commission hat in II. Lesung nach dem Antrage Weddell-Malchow folgende Sätze angenommen: Rübenerste am 1. October 1886 M 1,60; für Fabriken, welche Melasse verarbeiten, 10 Pf Zuschlag; für solche, welche fremde Melasse entzucker, M 3,30 pro Doppelcentner Melasse. Die Ausführvergütung soll ab 1. October 1886 M 16,80 betragen. — Dem Bundesrath ist ein Nachtragsetat wegen Beschaffung von Dienstgebäuden für das Patentamt und das Reichsversicherungsamt zugegangen. — Der jetzt erschienene, sehr eingehende und umfassende Gesetzentwurf wegen des Nordostseecanals tritt der Regierungsvorlage mit der Aenderung einstimmig bei, dass er die Festsetzung des Gebührentarifes nicht einer kaiserlichen Verordnung überlassen, sondern besonderer gesetzlicher Regelung vorbehalten will. — In dem Ausschuss der belgischen Deputiertenkammer, der über den Etat für das belgische Heer zu berathen gehabt, waren Bedenken laut geworden wegen des aus Deutschland bezogenen Feldartilleriematerials; der Kriegsminister betonte aber die guten Eigenschaften der aus Deutschland (Krupp) bezogenen Kanonen und erklärte, die Regierung könne trotz ihres lebhaften Wunsches, die belgische Industrie zu beginnen, zur Zeit weder in Belgien Geschütze bestellen, noch solche aus belgischem Stahl anfertigen lassen. — Im nordamerikanischen Repräsentantenhaus hat Morrison einen Gesetzentwurf über Herabsetzung des Zolltarifs eingereicht; es werden Zollherabsetzungen vorgeschlagen für Wolle, Leinen, Leinwand, Hanf, Baumwolle, Glas, iridesches Geschirr, Porzellan, Marmor, Reis, Eisen, Stahl und Zucker. Morrison berechnet die Gesamtverminderung an Zoll-Einnahmen auf 20 Millionen, worauf 10 Millionen auf Zucker entfallen.

Göttingen. Am Montag, den 1. Februar, hielt Professor Victor Meyer im Hörsaal des chemischen Laboratoriums vor einer zahlreichen Zuhörerschaft zum Besten des Frauenvereins einen ausgezeichneten Vortrag „Über Sauerstoff und die Verbrennung“. Von den vielen, theils von blindernder Lichterscheinung begleiteten Experimenten interessierte ganz besonders die Verbrennung eines Diamanten, ein Versuch, dessen Ermöglichung der Vortragende der Liberalität des Pariser Diamantenhändlers Picard verdankt.

München. Am Dienstag den 16. d. M. hielt Prof. Dr. Soxhlet im chemischen Hörsaal zum Besten der Münchener Frauenarbeitsschule einen lehrreichen Vortrag über „Milch und Milchprodukte als Nahrungsmittel“. Im Laute des Vortrages sprach Redner auch die Kunstbutter, welche nach ihm bei Weitem nicht die üblich gewordenen masselosen Angriffe verdient, indem sie, die flüssigen Theile des Rindstalgels enthalten, immer noch besser sei als schlechte Naturbutter.

Klausenburg. Durch die Tagesblätter ging kürzlich die Notiz, dass bei Petrosseny in Siebenbürgen ein über 50 qkm ausgedehntes Lager von vercokesbarer Stein Kohle gefunden sei. Ein Director Hoffmann hat über dasselbe in Budapest einen Vortrag gehalten, um Interessenten

zu gewinnen. Diese Zeitungsnachrichten sind jedenfalls mit grosser Vorsicht aufzunehmen. Die in Siebenbürgen liegenden zahlreichen Kohlenlager gehören sämtlich jüngeren Formationen an, und die Kohlen sind für die Verkokung im Grossen vollkommen ungeeignet, wenngleich sie bei Tiegelversuchen einen brauchbaren Cokes geben. Die bis jetzt bei Petrosseny geförderten Kohlen sind nur als Brennkohlen zu gebrauchen. || **Lemberg.** Eine Deputation des Abgeordnetenhauses soll bei dem Ministerpräsidenten, dem Handels- und dem Finanzminister mit der Bitte vorstellig werden, dieselben wollen beim Ausgleich mit Ungarn auf solche Zollbestimmungen für Petroleum, Mineralöl und Erdwachs dringen, wie sie in dem galizischen Landtage empfohlen wurden.

Ausstellungen. Der Plan der Veranstaltung einer deutsch-nationalen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Berlin für 1888 ist einen beträchtlichen Schritt vorwärts gerückt. Die Commissionen des Magistrates und des Aeltesten der Kaufmannschaft haben beschlossen, in den Vorarbeiten sofort zu beginnen. Dagegen hat der französische Handelsminister auf Grund der Abiehnung der Macht und des Grundsatzes der französischen Handelskammer die einstweilige Einstellung der Arbeiten für die pro 1889 geplante Ausstellung angeordnet und die Sache selbst den Kammern unterliegt. — In Chicago soll 1892 zu Peier des 400-jährigen Jahrestages der Entdeckung Amerikas durch Columbus eine Weltausstellung veranstaltet werden.

Personalien. Gestorben: Am 6. Febr. Carl Ritter von Klobassa, Grossgrundbesitzer Galizien. Der Vorstorbene erwähnt sich wesentliche Verdienste um die Entwicklung der dortigen Erdölälager. — In Paris der ständige Secrétaire der Académie des sciences, Jules Jamin. Der Vorstorbene wurde geboren am 30. Mai 1813 zu Ternes, studierte am Collège Bourbon und wurde 1863 zum Professor der Physik an der Faculté des sciences de Paris ernannt. 1865 wurde er Officier der Ehrenlegion. Seit 1868 ersetzt er Pouillet als Mitglied der physikalischen Section der Académie des sciences.

Briefwechsel.

Berlin. O. G. Werke über Herstellung von Superphosphat, Verarbeitung der Knochen und Gewinnung von Leim sind: „Dr. P. Wagner, Lehrbuch der Düngerfabrikation und Anleitung zur chem. Untersuchung der Handelsdünger; C. Hurler, Die künstlichen Dünger, Vorkommen, Handel, Fabrikation und Bedeutung derselben; Dr. S. Pick, Die künstlichen Düngemittel, Fabrikation des Kochens, Horn-, Blut-, Fleischmehls, der Kalidünger etc.; W. Friedberg, Die Verarbeitung der Knochen auf chemischem Wege; W. Friedberg, Die Leim- und Gelatinfabrikation; B. Schlegel, Die Leimfabrikation nach dem gegenwärtig verhältnismässig Zustande dieses Industriezweiges“. Einem anfänglich Befehl über die am 18. December 1881 in Halle stattgefundenen Versammlung beigegeben, bestätigt der Methodus zur Bestimmung der verschiedenen Formen der Phosphorsäure finden Sie in „Chem.-Ztg. 1881, 5, 993, 1012“.

Boston (Mass.). G. H. W. Um in Gärstoffextrakten das Tannin neben den anderen durch Chamäleon oxidierten Stoffen, wie Gallussäure, zu ermitteln, bestimmt Lowenthal zunächst den Chamäleongehalt für alle oxidierten Stoffe, fällt dann das Tannin durch Leim und bestimmt den Chamäleongehalt des Filtrats. Dieses Verfahren ist von Procter und weiter von Hunt modifiziert, worüber Sie in „Chem.-Ztg. 1884, 8, 457 und 1885, 9, 855“ nachlesen wollen.

Braunschweig. R. B. W. nahmen Kenntnis von Ihrer Mittheilung, dass es in dem Artikel „Über Puzzolan-Cement und das Homogenisirungs-Verfahren“ auf Chem.-Ztg. 209, Z. 17 v. o. statt „geriein. M.“ lauten muss „starre M.“ Uebrigens ist der Setzer einfach dem Wortlaute Ihres Manuscriptes gefolgt, so dass unserseits kein Verschen vorliegt.

Düren. F. Mit der Schlüchtung derartiger Streitigkeiten können wir uns nicht befassen. Uebrigens werden wir demnächst einen Artikel bringen, in welchem wir unsere Ansicht über Lösung solcher Fragen darlegen.

Erfeldorf. H. K. Da das zu zerkleinende Material bereits eine Korngrösse von 20—40 cmm besitzt, so dürfte sich die Aufstellung einer Quetschwalzenmühle empfehlen, wie siehe die Firma Löw & Soest & Co. in Düsseldorf hat. Bei dieser Construction ist die beschlagene Walze auf einem Schlitzen gelagert, der auf einem prismatischem geformten Rahmen verschiebbar ist. Der Belastungsdruck für die bewegliche Walze wird durch eine einzige auf die Mitte des Rahmens wirkende Druckkette ausgeübt. Durch diese Construction wird dem schädlichen Ecken und dem Verschleiss in den Läufen vorgehengt. — Ueber Phosphorsäurebestimmung in natürlichen Phosphatein hat die „Chemiker-Zeitung“ oft berichtet, und wollen Sie die bet. Artikel gern nachsehen.

Fiume. C. G. Die Reinigung und Regenerirung der Abfallasche felsäure der Mineralöl-Raffinerien, sowie ihre Concentration auf 66% stützt auf zu viele Schwierigkeiten, als dass sie praktisch durchgeführt werden könnte. Bezüglich der Verwertung dieser Abfallsäure wollen Sie den Artikel in „Chem.-Ztg. 1885, 9, 777“ nachsehen, der in technischen Kreisen Beachtung gefunden hat. Das in diesem Artikel vorgeschlagene Verfahren betrifft eine Combination des Lowe & Gill'schen Patentes mit demjenigen von Gutzkow.

Leipzig. P. S. Die Einrichtung von Centrifugal-Trocken-Maschinen ist zu bekannt, als dass wir dieselben hier eingehend beschreiben könnten. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik von C. G. Haubold jr. in Chemnitz i. S., welche diese Apparate in sehr guter Ausführung liefert.

Magdeburg. K. Ueber Seiffabrikation sind erschienen: J. Fontenelle, Die Essig- und Senfbereitung, 6. Aufl. 1876; K. Lehmann, Die Fabrikation des Surrogatkaffees und des Tafelsenfes. 1877.

Odessa. J. W. Vorschriften zur Fabrikation von schwedischen Zündhölzern können wir unter dieser Rubrik nicht miththeilen, müssen vielmehr auf die diesbezüglichen Specialwerke und die grosseren Handbücher der chemischen Technologie verweisen.

Berichtigung. In „Chem.-Ztg. 1886, 10, 207“ Sp. 1, Z. 8 v. u. ist statt „Morphinchlorhydrat“ zu lesen „Hopeinchlorhydrat“.

No. 15. Personal-Anzeigen und sonstige Ankündigungen.

229

Zur selbstständ. Leitung einer russischen Knochenleimfabrik wird ein Chemiker mit Capitalbeteiligung gesucht. Offerten an **Ahausenstein & Vogler, Berlin S.W.** sub Chiffre G.N. 145.

Gesucht wird ein gründlich erfahrener (6099)

Director

für eine ausl. chemische Fabrik zur Errichtung u. ev. Leitung d. Fabrikation von Alum, schwefelsaurer Thonerde u. rauchender Schwefelsäure. Sehr vortheilhafte Bedingungen für einen in obiger Branche durchaus erfahrenen Mann. Offerten mit ausführl. Angaben sub **B. S. 655** an Rud. Mosse, London.

Die erste Assistentenstelle

an der Städtischen Control- und Auskunfts-Station für Nahrungsmittel etc. in Kiel ist zum 1. April zu besetzen.

Es wird nur auf zuverlässige und praktisch geschulte Analytiker reagiert.

Der Vorsteher

(2550) Dr. R. Wollny.

Ein technisch gebildeter

Chemiker

(unverheirathet) findet als technischer Betriebsleiter in einer

Knochenleim-, Superphosphat- und Schwefelsäurefabrik

Stellung. Gef. Offerten unter **L. 2643** an die **Exp. d. Ztg.** (2643)

Meister

für Leblanc-Soda-Fabrik gesucht.

Derselbe muss insbesondere mit der Fabrikation von Aetzatron vertraut sein. Offert mit Zeugniss-Abschriften und Angabe der Gehalts-Ansprüche an die **Exp. d. Ztg.** sub **E. 2610**. (2610)

Eine Blaufarbenfabrik (6087) sucht zum sofortigen oder späteren Antritt einen erfahrenen tüchtigen Werkmeister resp. Vorarbeiter.

Gef. Adressen unter Angabe der persönlichen Verhältnisse, sowie Gehaltsansprüche werden unter **C. 7162** durch **R. Mosse, Frankfurt a. M.** erb.

Mit 30—36 Mille Mark

wünscht man einem rentablen Fabrikgeschäft beizutreten. Offerten an **Dr. Wm. Schmidt, Remda.** (2547)

Ein Chemiker (6094)

wünscht in irgend einer Branche der chem. Industrie Aufnahme zu finden. Derselbe würde geneigt sein, sich nach einiger Zeit an einem Unternehmen mit Capital zu betheiligen. Gef. Off. erb. sub **J. 737** an **R. Mosse, Breslau.**

Ein tecnh. Chemiker,

mit besten Referenzen, zuletzt selbstständiger Leiter einer ergrösserten Ceresin-, Paraffin-, Parafinkerze u. Petroleum-Fabrik, auch mit der Fabrikation von Maschinenölen und Vaseline vertraut, sucht anderweitig Stellung. Gef. Off. Abschriften erbeten unter **"Ceresin 2618"** an die **Exp. d. Ztg.** (2618)

Ein junger Chemiker, Dr. phil., gut empfohlen, sucht baldmöglichst Anfangsstellung in der chem. Technik, wenn auch vorläufig auf Volontär. Offerten unter **Q. 2935** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten. (6085)

In j. militärf. Kaufmann, anerkannt tätig, Arbeitser, langjähr. Lagerist einer chem. Fabrik (Guß-Salze u. Essenszen, Conserven etc.), mit vorzügl. Zeugnissen und Referenzen, sucht per 1. April c. anderweitig dauernde Stellung auf Comptoir od. Lager. Offerten unter **A. 10** hauptposttag Dresden erb. (2539)

Steinkohlentheer

mit Betriebspraxis und tüchtiger Analytiker, von einer chemischen Fabrik, welche die trockne Destillation von Kohlen und im Anschluße hieran die Verarbeitung von Gaswasser betreibt, gesucht. Dienstentritt im Laufe des zweiten Kalenderquartals, spätestens am 1. Juli er. Stelle von Dauer, im Gehalte jährlich steigend. Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Erfahrungen, sowie Bedingungen an die **Exp. d. Ztg.** unter **A. G. R. 2651**. (2651)

Wer beschafft einer Fabrik lohnenden Absatz für

Leimgallerie, Knochenfett, Knochenmehl, Kno. henschrot u. Knochenöl etc.

Offerten sub **X. 2646** an die **Exp. d. Ztg.** unter Angabe der Forderung für die Auskunft. (2646)

Eine grössere chem. Fabrik wünscht die Fabrikation neuer lucrativer Artikel zu übernehmen, event. mit Besitzern von Patenten in Verbindung zu treten.

Gef. Offerten unter **H. S. 469** an **Ahausenstein & Vogler, Leipzig** erbeten.

Verfahren zur Darstellung von Alkaliblau, Wasserblau u. Nigrosin

werden für das Ausland zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Ausbeuten beliebt man sub **N. 6455** an **R. Mosse, Berlin S.W.** zu richten. (6054)

Für Knochenkohlenfabriken.

Rohes Thieröl

wird unter Angabe des Preises und Jahres Quantum zu kaufen gesucht.

Offerten unter **N. B. 2633** an die **Exp. d. Ztg.** erbeten. (2633)

Chlorsaures Kali, prompte Offerten erbeten. (2653) Carl Cramer aus St. Petersburg, z. Zt. Clefer Strasse 64, Barmen.

Schwefelsaures Blei (Bleisatz), (2634)

blendend weiss, kann in bedeutenden Posten abgegeben werden. Reflectanten belieben ihre Adr. unter **"Bleisatz 2634"** an die **Exp. d. Ztg.** einzusenden.

Centralblatt, Chem. Jahrg. 1867—77. Gb. Durchsuchen. Statt M. 196 nur M. 60. Kopf, Geschichte der Chemie. 4 Thile. Geb. Für M. 50. Zu kaufen gesucht: Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Cpt. Geb. Alfred Lorenz, Antiquariat, Leipzig, 6 Augustustelle 2.

Catalog für Chemie gratis. (2166)

Manganerz, resp. das ganze Manganerzfeld zu erhalten. Näheres durch (2650) I. J. Throuses, Drontheim, Norwegen.

Wagner's Jahresberichte, letzte 10 Jahrg., wie neu, gebunden, zu verkaufen. Offerten an die **Exp. d. Ztg.** unter **P. G. 2649** erb. (2649)

Bleiweiss-Fabriken richten nach rhein. Kammersystem, unter Garantie ein Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen ein. Fr. off. "Bleiweiss" an **R. Mosse, Köln.** (6100)

Ca. 50 000 kg unentlohten

Steinkohlentheer

sind pro 1860 zu vergeben. Gebote hierauf wohl man gef. bis zum 20. Febr. er. ons einreichen. (2622) Gasanstalt zu Landsberg a. W.

Bors. Manganoxydul, chemisch rein, empfehlen billigst als Specialität:

Kühn & Peschel, Hannover.

Max Abratzky, Bernburg. Maschinenoile. (2356)

für landw. u. indust. Maschinen,

Ia. Lederfett, Ia. Wagenfett.

Chemiker,

mit Betriebspraxis und tüchtiger Analytiker, von einer chemischen Fabrik, welche die trockne Destillation von Kohlen und im Anschluße hieran die Verarbeitung von Gaswasser betreibt, gesucht. Dienstentritt im Laufe des zweiten Kalenderquartals, spätestens am 1. Juli er. Stelle von Dauer, im Gehalte jährlich steigend. Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Erfahrungen, sowie Bedingungen an die **Exp. d. Ztg.** unter **A. G. R. 2651**. (2651)

Farbholz-Extracte. (2603)

Gesucht ein tüchtiger Chemiker oder Werkmeister, welcher mit der Erzeugung von Extracten aller Art, der Einrichtung und Führung solcher Fabriken vollkommen vertraut ist. Ausführliche Offerten sind unter **"Farbholz 2630"** an die **Exp. d. Ztg.** zu richten. Discretion zugesehert.

Erfahrener und energischer (2572)

Betriebsleiter gesucht

für eine chemische Fabrik, welche die trockne Destillation des Holzes und die Erzeugung verschiedener Farb- & Artikel betreibt. Offerten unter Angabe der bisherigen Erfahrungen und Bedingungen sub **A. 2572** an die **Exp. d. Ztg.**

Chemiker

wünscht zu sofort oder später Anfangsstellung als Volontär in irgend einer chem. oder andern indust. Branche, am liebsten in oder bei Berlin. Offerten sub **M. W. 2616** an die **Exp. d. Ztg.** (2616)

Chemiker, Dr. phil.

mit 4-jähriger Thätigkeit, in Laboratorien und mit Betriebsverhältnissen vertraut, sucht zum 1. April andere Stellung, am liebsten im Betriebe. Gef. Offert. unter **B. 2831** an **Ahausenstein & Vogler, Breslau** erbeten. (5133)

Stelle-Gesuch.

Ein gelehrter Apoth. 30 J. alt, verheirathet, bisher Besitzer eines Drogengeschäfts in einer Grossstadt, sucht feste u. ausskömmliche Stellung im Drogen-Engros-Geschäft od. verwandter Branche. Näheres briefl. Gef. Off. sub **H. W. 296** durch **R. Mosse, Leipzig** erb. (6101)

Für Mannheim, Ludwigshafen und Umgegend wird von einem Engros-Geschäft noch eine lohnende

Vertretung

in chemischen Producten

gesucht. Gef. Off. werden unter **L. M. 193** postlagernd Mannheim erbeten. (2629)

Russland.

Vertretungen für Petersburg sucht

Carl Cramer, (2654)

z. Zt. Clefer Strasse 64, Barmen.

Günstiges Angebot.

Eine chemische Fabrik anlage mit Dampfbtrieb, belegen am Central-Bahnhof einer frändlichen Stadt von circa 12 000 Einwohnern, herrlicher Gegend der Provinz Hannover. Lage, Local und geschäftliche Verhältnisse günstig. Wohnhaus und Fabrikgebäude massiv und neu. Einrichtungen vorzüglich. Maschinen vollständig neuester Construction. Preis ausserordentlich billig bei geringer Anzahlung, feste Hypothesen, baldige Uebernahme erwünscht.

Näheres Kaufmann

Theodor Meyer, Goslar.

Eine grössere süddeutsche Fabrik mit Bauabschluss sucht zur

Beschäftigung

ihrer für hartes Material geeigneten Mühle rentable Vorschläge.

Gef. Offerten unter **H. 7232** an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.** (6098)

Wer liefert (2640)

Gefäße aus Nickelflechtf?

Offerten leistungsfähiger Firmen erbeten unter **H. 2640** an die **Exp. d. Ztg.**

Bergwerks-Producte.

Norwegischer Feldspat und Quarz, Kryolith, Wittrit

Schweifelkies, Fluss-, Kalk- und Schwerspat, Bleiglasur

Braunstein 40/50%, fein gemahlen u. in Stücken, billigst bei

Kunkel, Martin & Co., Cöln.

(1606)

E. de Haën, Chem. Fabrik, List vor Hannover.

Salmiac, sublimirt und krystallisiert
Kohlensaures Ammon — Salmiakgeist
Albumin — Antimoprinpräparate
Arsensäure — Arsenäure Salze
Benzin aus Steinköhlenteer
Bariumsuperoxyd
Wasserstoffperoxyd — Baryhydrat
Oxybarium — Borosilicium
Bleisuperoxyd — Borsäure
Borsäures Mangan (Siccatif)
Bromkalium — Cadmiumpräparate
Carbolsäure — Chloraluminium

Chlorcalcium — Chlorsaure Salze
Chemisch reines Säuren
Chlorschwefel — Chlorkant
Chromalat — Chromoxyd
Chromatsalze — Cyanicalium
Schwefelsaures Natron und Kalk
Eisenchlorid — Eisenoxyd
Fluorwasserstoffäure und Fluorsalze
Glycerin — Goldschwefel — Holzgeist
Kalihydrat und Kalisalze
Cobaltoxyd und Salze
Kohlensaurer Kalk — Kupferoxyd

Manganverbindungen — Mirbanöl
Molybdänverbindungen — Naphtalin
Natronhydrat — Nickelpräparate
Oxalsaures Kali neutral
Phosphorsaure Salze
Quecksilberpräparate — Rhodansalze
Salpetersaures Ammon
Salpetersaures Baryt, Strontian u. a.
Chemikalien für Feuerwerkerei
Salpetrigsaures Natron
Schwefelpräzipitate — Schwefeleisen
Schwefelkohlenstoff — Schwefelnatrium

Schwefelsaures Ammon
Schwefelsaures Kali — Schwefelleber
Schwefelsaures Mangan
Schwefligeissige Salze — Tannin
Thonerdehydrat — Thonerdenatron
Übermangansäures Kali
Unterschwefligeissiges Natron
Uranoxyd — Valadinares Ammon
Wismutpräparate — Wollfametall
Wolframsaures Salze, Zinnoxyd
Zinnsalze — Zinkpräparate
Birkenteeröl (Juchtenöl) u. s. w.

(2167)

Ausführliche Preiscurante werden auf Verlangen zugesandt.

Anerbietungen, betreffend Fabrikation neuer Artikel und Ankauf von Patenten, werden gern entgegengenommen.

Pulsometer!

Geringster Dampfverbrauch.
Grösste Leistungsfähigkeit. Absol. sicher. Functioniren.
Billigste Preise. (2471)
Specialfabrikation von
C. W. Julius Blancke & Co.,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Merseburg unweit Halle a. S.
General-Dépot in Berlin S. O., Köpnickerstrasse 116.
Prospekt gratis.



ROSTSTÆBE

aus Speciallegirung D. R.-Pat.
Unverbrennbar.

Nach jed. Modell. 3jähr. Brauchbarkeit garant.
Feuer- u. säurebeständige Gefäße. Agenten u. Provisions-Reisende ges. C. Beissel & Co., Ehrenfeld.

(6131)

Freienwalder Chamottefabrik
Henneberg & Co.,
Bahnanbindung. Freienwalde a. O. Wasseranbindung.
Offerieren in höchster Feuerbeständigkeit alle Arten Façonsteine
für Eisen-, Kalk-, Cement-, Glas-, chemische Industrie und Gas-Anstalten.
Von Steinen in Mauersteinform von feuerfestem
Mörtel, Cupolsteinen, Platten, Bogen- und Gewölbesteinen
stets grösseres Lager der verschiedensten Dimensionen. (2427)

W. Ernst Haas & Sohn,
Neuhoffnungshütte, Sinn (Nassau).
Pulsometer.
Garantierte Leistung von 100—10 000 Ltr.
pro Minute.
Vereinfachte Construction.
Jede Nummer stets auf Lager. (5099)
Prospectus und Preislisten gratis und franco.

Autoclaven, Sudakessel, Sulfatpfannen
gusseis. und Bleigefässen aller Art, Retorten etc.
liefert die (2461)

Höchster Giesserei, L. Scriba, Höchst a. M.



Gallowaykessel
u. Cornwallkessel mit Gallowayröhren
(als Spezialität),
sowie auch andere Dampfkessel nach bewährten Systemen
liefern
Moritz Jahr, Gera, Reuß,
Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede. (1917)

Farbenmühlen
in 3 Modellgrössen, auch mit
Schwungrad, in solider bewährter
Construction offeriren die
Hannoverschen
Messing- und Eisen-Werke,
Hannover. (6084)

Maschinelle Constructionen f. d. chem. Industrie.
Anlage zur Erzeugung flüssiger Kohlensäure (1751)
nach eigenem Verfahren unter Garantie der Fabrikationskosten.
Techn. Bureau von Hubert Peter Fasbender, Wien, IV, Hauptstr. 55.

Sicherheits-Röhrendampfkessel
bewährtes System
bauen als ausschließliche Spezialität
Walther & Co. in Kalk
bei Köln a. Rhein.
Rohrverbindung ohne Dichtungsmaterial.
Dampftwässerungs-Apparat Ehlers.
Mechanischer Kesselabschneider.
D. R. P. 100 000 No. 277 000.
Vorrichtung Sicherheit, gewöhnlicher Betrieb,
rasches Anheizen, hoher Dampfdruck, trockner
Dampf, Zerlegbarkeit (daher überall in trans-
portablem Zustand), einfache Reinigung,
hohe Reinigung, billige Einnahme.
Präsent auf den Ausstellungen in
Köln 1875, Köln 1879, Melbourne 1880/81,
Frankfurt a. M. 1881.

Strahl-Apparate

für alle Zwecke der chemischen Industrie, insbesondere
Hainholzer Wasser- und Dampfstrahlpumpen;
zum Heben jeder Flüssigkeit, in Eisen, Metall oder Hartblei;
Hainholzer Luftdruck- u. Luftsauge-Apparate;
Hainholzer Wasserstrahl-Luftpumpen;
Neue Hainholzer Pulsometer,
zuverlässigster u. billigster Pulsometer am Markte,

Hannoversche

Centralheizungs- u. Apparate-Bau-Anstalt,
Hainholz vor Hannover. (2524)

Billigste Preise. Vorzügliche Referenzen.

Dampfkessel mit ausziehbar. Doppelrohrsystem
nach dem Deutschen Reichspatent No. 32765.
Maschinenfabrik Buckau, Actien-Gesellschaft zu Magdeburg

früher
Maschinenfabrik der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie
gegründet: 1888
empfiehlt sich zur Anfertigung ihrer Patentkessel, sowie Dampfkessel jeder Construction, Dampfmaschinen mit Schieber-, Hartventil- und Corliss-Steuerung, Compound-Maschinen mit und ohne Condensation. (5134)

Die Actien-Maschinenfabrik Sangerhausen

empfiehlt für alle Industrien:

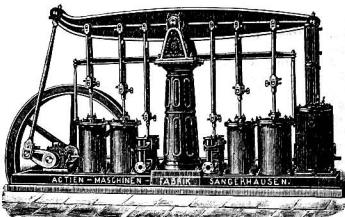
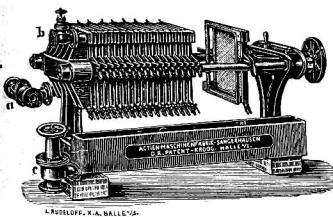
Kroog's Patent-Filterpressen

verschiedenster Systeme und Constructionen bis
1 □ Pressfläche in Eisen; Holz und Bronze. Voll-
kommenste Verdriengung der Flüssigkeiten aus den
Presskuchen. Geringster Tücherverbrauch.
Über 1500 Stück im Betriebe.

Schnellfilterpressen
mit Zwillingrahmen für dünne Kuchen.
Laboratoriums-Filterpressen.

Ferner

Vacuumpumpen und Luftcompressoren
mit potenzirter Leistung durch Unsachdämmchen
der schädlichen Räume mittelst Druckausgleich.
Patent Bürckhardt u. Weiss. Das Leistungs-
fähigkeit u. Volksmeute war darin existirt unter
garantiert Volumleistung in jeder Construction.



Pumpen in den verschiedensten Constructionen für kalte und heiße Flüssigkeiten, Säuren etc.

Montejus für Dampf, Luft und zu Säuren.

Dampfmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerungen mit und ohne Condensation. (2497)

G. ARNOLD & SCHIRMER, Berlin S.W., Wilhelmstrasse 21.

Altrenommirte Specialfabrik für Central-Heizungs-, Ventilations- und Trocken-Anlagen u. s. w. aller Systeme.

Neueste Niederdruck-Dampfheizung mit Selbstregulirung.
Bestbewährte Centralheizung mit vorzül. Ventilation, für Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser, sowie für Anstalten, Schulen u. Gewächshäuser u. s. w. — Billiger u. einfacher Betrieb. — Sicher funktionirende selbsttätige Regulirung, daher bes. Bewartung nicht erforderlich.

Alleinige Fabrikanten u. Patent-Inhaber der einzige bewährten u. von der gesammten Fachwelt anerkannten

Patent-Schnellfilter (System Piefke).

Einzige wirklich rationelle, auch auf der „55. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte“ demonstrierte und empfohlene Filtration von Wasser und anderen Flüssigkeiten aus Industrie und Kleinbetrieb.

Unsere kleinen Haus-, Reise- und Küchenfilter sind die einzigen aller existirenden Filter, welche überall ein wirklich reines und gesundes Trinkwasser, frei von allen Mikroorganismen, zu geben vermögen, bei denen die Apparate an und für sich keiner Abraumung unterworfen sind, die bei jedem beliebigen Druck arbeiten und bei denen jeder Laie die Reinigung bzw. Erneuerung des Filtermaterials in wenigen Minuten und fast kostlos selbst besorgen kann. — Daher keine Schwämme, Stoff, Stein, Kohle, Eisen und Kohlenstaub etc. mehr!

Filtration für Wein, Biere, Säfte, Liköre, Öle und alle anderen Flüssigkeiten! (2611)

Filter für Wasserwerke und Fabriken, sowie zur Reinigung der Kesselspeisewässer.

Patente und General-Agenturen in allen Ländern.

Blech-Emballagen-Fabrik (1870)

Carl Martin Schäfer — D. F. Schäfer Sohn,

Frankfurt a. Main

empfiehlt: **Antilnbüchsen** in allen Größen, **Vaselinbüchsen**, rund und viereckig, in blankem, deprimiertem u. bedrucktem Blech; **rande gelöthete** u. gefalte Büchsen in allen Ausführungen für Fette, Farben, Salben, Wagenschmier, Parquetachs, Gewürze, Pulver, Cacao, Tee, Kaffee etc. Flaschen und Kanister in bester Ausführung für Öle und Firniße. **Gezogene Dosen** in blank, sowie mit allen gangbaren Aufschriften in verschiedenen Größen stets auf Lager.

Cölln-Meissener

Chamotte- u. Thonwarenfabrik

Richard Müller & Co., Cölln(Elbe)-Meissen.

Chamottesteine u. Chamotteformsteine für Kesselfeuern, Knochen-Formsteine aller Art. [Kohlenstoffhaltig etc.] (2001)

Complete Kalköfen etc.

Chamottethon, gemahlene Chamotte, Chamottemörtel. Pfasterplatten in allen Stärken, glatt und gemustert für Fabrik-, Hof-, Stall- und Kellerräume, Durchfahrten und Trottoirs etc.

Hof-, Stall- und Kellerräume, Durchfahrten und Trottoirs etc. Fussbodenbeläge in härtester Qualität aus Thon- u. Steinmasse, farbig u. mehrfarbig in antiker Imitation, glatt oder mosaik, f. Entrees, Corridore, Hausfluren, Verkaufsläden, Badezimmer, Veranden, Kirchen, Schulen etc.

Hydraul. Pressen u. Pumpwerke

in diversen Größen und Leistungen und in vorzügl. bewährter Construction,

Hebel- und Schrauben-Pressen
in allen gewünschten Größen liefern billigst und schnell

Wegelin & Hübner, Halle a. S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei. (1868)

Wundsalbe.

Dr. G. Heiner's Cholesterin-Fettverbindung, unter dem Namen „Dr. G. Heiner's antisepstische Wundsalbe“ zum Patent angemeldet, bei Brand-, Schnitt- und Quetschwunden, Dekubitus, Flechten, syphilitischen Geschwüren u. a. erprob und vorzüglich bewährt, empfiehlt

Chem. Fabrik Esslingen Dr. G. Heiner, Esslingen (Württemberg)
und deren Depots. (2603)

Lanolin

in anerkannt vorzüglicher Reinheit und schön weiss empfiehlt unter billigster Berechnung die

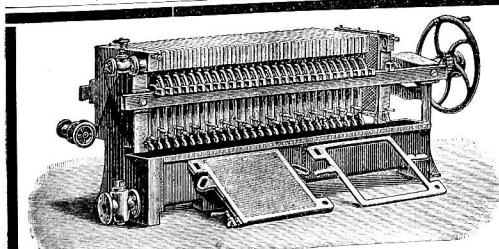
Chem. Fabrik Esslingen Dr. G. Heiner, Esslingen (Württemberg)
und deren Depots. (2604)

Filterpressen

sowie alle zum Betriebe derselben gehörigen Maschinen und Apparate liefern als Spezialität:

C. W. Julius Blancke & Co.,
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
Merseburg unweit Halle a. S.
General-Depot in Berlin S.O., Köpnerstrasse 116.

(2473)



Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Kaiserlichen Werte Danzig an:

50 000 kg Holzkohlen

soll öffentlich verdingen werden, wozu Termin auf Montag, den 1. März 1886, Nachmittags 1 Uhr, im diesseitigen Geschäftszimmer No. 3 amberaumt ist.

Angebote, welche den in unserer Registratur ausliegenden und gegen vorherige Eindringung von 0,50 kr. bar zu empfangenden Lieferungsbedingungen entsprechen müssen, sind verbindlich, portofrei und auf dem Briefumschlage mit der Aufschrift „Offerte auf Lieferung von Holzkohlen“ versehen, rechtzeitig an die Verwaltungs-Abtheilung einzusenden. (5653)

Danzig, Kaiserliche Werft.
Verwaltungs-Abtheilung.

**Fabrik für
Türkischrothöl,**
an der schweizer Landes-Ausstellung
als von „ausgezeichnete Qualität“
diplomirt.

**J. Finsler im Meiershof
in Zürich.** (2334)

Benzol, Naphta, Creosot, Napthalin, Anthracen, Carbolsäure, Steinkohlentheerpech. Richard Pfeiffer, Stuttgart, (2156) Asphalt- und Theer-Producenten-Fabrik

Kieselguhr
und
Kieselguhr-Iosolirschlauch
E. Münter, (2262)
Uelzen (Hannover).

Achtung! Herren Apothekern und Dozenten empf. ich als bestes Filtrationsmittel **Glaswolle**; ferner alle Sorten Glas-Spritzen, Eprovettes, Musterflaschen für Lacke, Tropf- und Probrigglässchen, schwer schmelzbare Glasröhren, Perlen etc. zu den billigsten Notirungen. Illustr. Preisliste fr. u. grat. 2612 L. Palma, Gablonz a. N., Böhmen.

**Gloversteine, Cylinder
feuerfeste Steine etc.**
liefer't Thonw.-Fabr. Altenbach
bei Wittenberg I.S.
Eugen Hüsmann,
söhn C. & G. Harkort.
Ref. Dr. Bergmeister,
Corbetta. (2477)

Pappschachteln
zum Musterversandt,
dauerhaft, festschließend u. preiswerth,
liefer't (2360)
Woldemar Schäfer, Colla a. Elbe.
Muster gratis und franco.

Höllenstein, krystallisiert
geschmolzen,
Goldchlorid,
Goldsalz (1656)
offerirt Dr. Th. Wieland, Pforzheim.

**Braunstein und
Flussspath**
in allen Sorten
liefer't billigst.

Christoph Gottlob Foerster,
Uimenau (Thür.) (2144)

Borax, Borfsäure,
Zinnoxyd, (1522)

eigene Fabrikat, offeriren billigst;
Runkel, Martin & Co., Köln a. Rh.,
djemisch gabrt.
Agenten an gross. Plätzen gesucht.

Direct aus A. Hartleben's Verlag in Wien oder durch
alle Buchhandlungen zu beziehen: (5491)

Das Wachs
und seine technische Verwendung.

Darstellung der natürlichen animalischen und vegetabilischen Wachsarten, des Mineralwachses (Ceresin), ihrer Gewinnung, Reinigung, Verfälschung und Anwendung in der Kerzenfabrikation, zu Wachsblumen und Wachsfiguren, Wachspapier, Salben u. Pasten, Parfümen, Farben, Lederschmieren, Fussbodenwachsen und vielen anderen technischen Zwecken.

Von Louis Sedna.
Mit 33 Abbildungen.

10 Bogen, Octav. Gehetfet 1 fl. 35 kr.
= 2 M 50 Pf. Elegant gebunden
1 fl. 80 kr. = 3 M 80 Pf.

Asbest**und
Feuerschutz.**

Enthaltden:

Vorkommen, Verarbeitung und Anwendung des Asbestes; sowie den Feuerschutz in Theatern, öffentlichen Gebäuden u. s. w., durch Anwendung von Asbestpräparaten, Imprägnierungen und sonstigen bewährten Vorkehrungen.

Von Wolfgang Venerand.
Mit 47 Abbildungen.

15 Bogen, Octav. Gehetfet 1 fl. 80 kr.
= 3 M 25 Pf. Elegant gebunden
2 fl. 25 kr. = 4 M 5 Pf.

Handbuch der Zündwaaren - Fabrikation.

Die Fortschritte u. der heutige Standpunkt derselben.
Von Jakob Kellner, Zündwaaren-Fabriks-Director.

Mit 71 Abbild. 15 Bog. Gross-Octav. Geh. 4 fl. 40 kr. = 8 M. — Eleg. geb. 5 fl. = 9 M.

— zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direct aus A. Hartleben's Verlag in Wien L, Maximilianstrasse No. 8.

Die Gasfeuerung, die rationellste Feuerungsmethode für andere Ofen der chemischen Glas-, hüttenmännischen, keramischen und allen darmit verbundenen Industrien, sowie für Dampfkessel aller Systeme, Pfannen, u. s. w., gewährt infolge besserer Brennstoff-Ausnutzung den sparsamsten und dabei vollkommen rauh und russiften Betrieb.

Meine 13½-jährige Tätigkeit, als erster Ingenieur und bevollmächtigter Vertreter des Techn. Bureau Fried. Siemens setzt mich in den Stand, alle dertonigen Anlagen, nach bewährten Systemen und mit den neuesten Verbesserungen und Verbesserungen der Gasfeuerungskunde versehen, zur Ausführung zu bringen. — Specielle Auskünfte über ihre Vortheile und Anwendbarkeit ertheilt

Dresden, Hohestr. 4.

Rich. Schneider, (1306)

Civil-Ingenieur.

Spezialität.



Höchste Auszeichnung

gesucht.

übernimmt den Aufbau runder

in dieser Branche.

Ohne Gerüst.

gesucht.

Neuester patentirter Verkohlungs-Apparat

mit stehenden Retorten und mittelst überhitzen Dampfes
für Holz, ausgelaugte Gerberlohe und Farbholz, Sägespäne,
Torf, Knochen, Braun- und Steinkohlen etc.

bei gleichzeitiger Gewinnung der Nebenprodukte, als: Kohle, Theer,
schwefelsaures Ammoniak, Holzsäure, essigsaurer Kalk, essigsaurer Natron,
Holzgeist (Methylalkohol), Essigsäure, Paraffin, Photogen, Leuchtgas etc.

Aus 100 kg luftgetrocknetem Holze:

2–5 Proc. Theer, 22–40 Proc. Holzsäure (mit 7 Proc. chemisch
reines Essigsäure und ebensoviel wasserhellem Methylalkohol), 20 bis
27 Proc. Kohle, 35–40 cbm Leuchtgas. (292)

Aus 100 kg gepresstem und getrocknetem Hochmoorstoff:

49–51 Proc. harte Glanzkohle (besonders für metallurgische Zwecke
geeignet), 42–53 Proc. Theer, 32–37 Proc. Ammoniakwasser und
Holzgeist, 32–35 cbm Leuchtgas.

Aus 100 kg unentzümmtem Knochenkrohschrot:

67,5–69 Proc. Patentspodium mit 8,5–9 Proc. Kohlenstoffgehalt, 12
bis 15 Proc. schwefelsaures Ammoniak, 12–15 cbm Leuchtgas, welches
durch Analysen von Prof. Dr. Moser, Dr. O. Kohlrausch in Wien
und der erzherz. Leim- und Spodiumfabrik in Sibasch festgestellt ist.

Einfacher, billiger, geruch- u. gefahrloser Betrieb, praktisch bewährt.

Abr. Zwillinger, Wien IX, Seegasse No. 6.

Garantirte Ausbute:

Kirberg & Hüls,

Maschinenfabrik, Eisengießerei und Mühlenbauanstalt,
Hilden bei Düsseldorf,

übernehmen als langjährige Spezialität die complete Einrichtung von
Bleiweiss-, Mennig- und Farben-Fabriken

nach den neuesten Erfahrungen.

Praktische, gediegene und preiswürdige Ausführung der dafür nötigen
Apparate und Maschinen, als:

Neueste

Dampfkammer-Einrichtungen

mit Eissigdampfungs- und
Kohlsäure-Ofen.

**Bleioxyd-Waschmaschinen,**

Deutsches Reichs-Patent, mit
wesentlichen Verbesserungen
verschen,

Auswasch-Trommeln, Rühr-
und Schleimwerke,

Terrassenmühlgänge, Bleioxyd- und andre Pumpen, Filter, Spindel-
und hyd. Pressen, Trockenkammern, Trockenapparate, vollkommen
staubdichte Pulverisierungsmühlgänge, Desintegratoren, Kollergänge, Eleva-
toren auf Aufzüge, Misch-, Sortir- u. Sichtmaschinen, Farbreibmaschinen,
Fasspressen, Ventilatoren u. Exhaustoren, Calcinir- u. Brennöfen etc.;
ferner Transmissionen in jeder Ausführung, Hand- und Drahtseil-Trans-
missions-Anlagen, einfache und Compound-Receiver-Dampfmaschinen
mit Schieber- und Ventilsteuering, Turbinen nach Girard, Jonval- und
Francis-System.

Prima Referenzen über die vielen Ausführungen in Deutschland, Holland,
Belgien, Frankreich, Spanien, Italien. (2570)

Alsing's Pat.-Mühlen

zum Trocken- und Nassmahlen von
Chemikalien, Farben, Quarz (Sand),
Spatz, Thon, Glas, Knochen etc., bei
welchen eine Berührung des Mahlgutes mit
Eisen und ein dadurch herbeigeführte Ver-
unreinigung derselben, vollständig aus-
geschlossen ist, welche ich, f. Deutschland
allein dazu berechtigt, ebenso dänische
Quarzsteine für Alsing und andere

Riegelmühlen, gut sortirt. (1881)

A. Dinsse, Maschinenfabrik,
BERLIN N., Chausséestr. 31.

de Dietrich & Co., Niederbronn (Elsass),

Eisen- und Emailleurwerke,

hergestellt anno 1885

verfertigen in bekannter tasclösser-Ausführung **gewaschene Ware** jeglicher Art und
Größe, roh und emalliert, in Sand-, Lehm- und Schalenguss nach eigenen und
eingesandten Modellen, sowie nach Zeichnungen. Reichhaltige Modellsammlung,
eingesandt.

An der Hand langjähriger Erfahrung liefern dieselben als Spezialität:
An neben Kochgeschirr und Badewannen **sämtliche in der chemischen In-**
dustrie (Laboratorien, Farbenwerke, Apotheken) **gebrauchlichen Apparate,**
dusche (Kocher, Wanne und Kessel (emalliert, bis 1100 Liter
roh und emalliert, als: *Rufen, Wanne und Kessel* (emalliert, bis 1100 Liter
Inhalt), Abdampfschalen, Destillierblasen, Doppelkessel mit Dampf,
Wasser- und Oelabdheizung, Montejus, emallirte Röhren zur Leitung von
Wasser- und Oelabdheizung;

säurehaltigen Flüssigkeiten, Mineral- und Quellwasser;

ferner die bekannten in den Anilinfabriken verwendeten **Autoclaven** bis zu den
größten Dimensionen, garantiert u. amtlich geprüft bis auf 100 Atm. Druck u. darüber,
mit oder ohne Email-Einsätzen, nebst allen Nebenapparaten, fertig zum Betriebe

Nur beste Materialien werden verwendet: Emaille für chemische Apparate und

Kochgeschirr außerst säurefest und metallfrei.

Über tausend Autoclaven an die renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes geliefert.

Höchste Auszeichnung überall, wo ausgestellt wurde. (1907)

Spezialität: Destillir- und Rectificir-Apparate

für chemische Fabriken

zu leichten und schweren Flüssigkeiten, besonders für **Holzgeist u. Essigsäure**
nach langjähriger bester Erfahrung bei höchster Ausnutzung der Apparate.

Ferner Apparate für (1196)

Alcohol absolut, Aether-Anlagen mit Rectification, Vaeums,
Verdampfpfannen, Abdampfschalen.

Für Laboratorien recht praktische Apparate mit einem Ofen f. Gasfeuerung.

Kupferwaarenfabrik Friedrich Tribbensee,

Berlin S., Louisenufer 3 a.

C. Heckmann,

Berlin S.O. (1429)

Rectification und Destillation,

auch im Vacuum, von Spiritus, Aether, Benzol,
Anilin, Naphtol, Essigsäure, Stearin, Glyzerin, Bernstein, Wasser.

Vacuum-Apparate jeder Art u. Grösse. **Extractions-Apparate.**

Bleibüberzüge auf Eisen nach Graham's Patent.

Kupferröhren. Stahlröhren.

H. Rosenthal, Berlin N. Chausséestrasse 113.

**Tropfbare flüssige Kohlensäure zur
Mineral-Wasser-Fabrikation.**

DEUTSCHE REICHS-PATENT.

Schnellste, sauberste und beste Methode.
BROSCHÜREN, PREISLISTEN, KASSETTE GRATIS.

Action-Gesellschaft für Kohlensäure Industrie.

BERLIN, S. N., Lindenstr. 20/21.

H. F. Stollberg, Maschinenfabrik,

Offenbach a. Main (1109)

ist seit Spezialist für Anilin- und Farbenfabriken:
Pulverisirtrommeln, Disintegratoren, Kollergänge,
Mischmaschinen neuester Construction, Siebmaschinen, Glätt-
u. Packpressen, Farbreibmaschinen etc., sämmtlich in verschied. Größen
Illustrirter Preisconcurrent steht zu Diensten.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschien:

Kurzes Lehrbuch der Anorganischen Chemie

gegründet

auf die Thermochemie

mit Beutzung der thermochem. Daten.

Von

Alfred Ditte,

Professor der Chemie an der faculté des sciences zu Caen.

— Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. H. Böttcher. —

Mit 111 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 6 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (2601)

H. Raab, Zeitz,

fabrikt als Spezialität: (2043)

Unterrichtsmodelle für Schulen, Lehranstalten und Private

als:

gangbare Dampf-, Heissluft- und Gasmaschinen etc.,

mechanische Zimmer- und Gartenfontainen,

Fontainen-Triebwerke, Zerstäubungs-Apparate etc.

Illustrirte Preisbücher gratis und franco.

Besten wasserhellhen
Schwefelkohlenstoff,
doppelt u. dreifach rectifizirt,
empfohlen billigst (1538)
Rengert & Co., Berlin C.,
Schwefelkohlenstoff-Fabrik.



Lanolin

nach Professor Oscar Liebreich empfohlen die Unterzeichneten für Pharmacie u. Parfümerie. Broschüren über das Lanolin stehen gratis u. franco zu Diensten. Vor unreinen Präparaten wird gewarnt. (2642)

Benno Jaffé & Darmstaedter, Charlottenburg bei Berlin.

Aus Ammoniaksoda
dargestellte
vorzüglich weisse
und reine

lieft zu den
niedrigsten Tagespreisen

Gaustische Soda 128°

Die Rothenfelder Salinen- und Soolbad-Aktiengesellschaft
zu Rothenfelde. (1997)

Action-Gesellschaft „Lauchhammer“.

Hauptcomptoir: Lauchhammer, Provinz Sachsen.
Technisches Bureau: Berlin, Charlottenstrasse 50—51.

Eisengeschäftelei in Lauchhammer, Gröditz und Burghammer.
Walzwerk und Rohrleitung in Riesa. (2644)

Bauguss; schmiedeeiserne Dächer; Abdampfpfannen, Sulfatpfannen, Schmelzgefässe f. chem. Fabr., und -Maschinen; Aufzüge; Regulatoren f. Dampfmaschinen(Pat.Pößl); Emaillewaren; Eisenkonstruktionen; Röhren-Faconstücke aller Art, rot emailliert; Dampfkessel (System Root); Kesselstein-Abseider, D. R. P. 27993; schmiedeeisern Röhren für Gas- und Wasserleitungen, patent-geschweisste Röhren f. Dampfkessel u. andere Zwecke, auf hohen Druck probirt.

Salmiak,

Borsnares Manganoxydul u. Manganoxydhydrat,
Bleisuperoxyd,

Wasserstoffsuperoxyd,

Baryumsuperoxyd, Fluorwasserstoffsäure, sowie alle Fluorpräparate,
Chlorschwefel. (1420)

Kohlensaures Ammon, salpetersaures Baryum und Strontium

liefer. billigst

Königswärter & Ebell,
Chemische Fabrik,
Linden vor Hannover.

Grafit-Thermometer und Pyrometer,

D. Reiche-Patent, für überheizten Dampf und alle anderen Zwecke, empfohlen

Steinle & Hartung, Quedlinburg a. H.

Prospectus gratis. (2667)

Jahrgang 1881 und 1884, sowie die Nummern des I. Quartals 1886 werden nachgeliefert.

INHALT. Russische physikalisch-chemische Gesellschaft zu St. Petersburg. — Chemical Society — Akademie der Wissenschaften, Wien. — Das Lanolin.

Correspondenz.

Herzu als Extra-Beilage: Prospect der Rheinischen Rohrendampfkessel-Fabrik von A. Büttner & Co. in Uerdingen a. Rh. und Berlin.

Verlag der Chemiker-Zeitung in Göthen.

Grösste Ausbeute. — Billigster Betrieb.

OEL- und FETT-EXTRACTION.

Patent Jos. Merz.

Bestbewährte Apparate zur
Entölung von Raps-, Lein-, Ricinus- u. a. Samen, Palmkernen,
Presskuchen, Sanza und allen öhlähnlichen Substanzen;
v. Knochen, Wolle, Griesen, Putzmaterial, Reinigungs-
Rückständen der Paraffin- und Vaselin-Industrie,
fettähnlichen Abfällen etc. bei gleichzeitiger
Trocknung ohne besondere Trockenapparate. (2162)

Viele Apparate in Betrieb.

Josef Merz, Chemiker, Brünn (Mähren).

Aenderung bestehender Extractionen.

Haarmann & Reimer,
Holzminden a. Weser.

Spezialitäten: (1723)

Vanillin, Heliotropin, Cumarin.



Leder-Treibriemen,
garantiert undehnbar,
empfiehlt zu billigen Preisen die
Lederfabrik (1482)

L.Starck & Co., Weisenau-Mainz.

Disintegratoren neuesten Systems, D.-R.-P. 18297.



Brinck & Hübner

Maschinenfabrik in Mannheim.

Prospectus, sowie vorzügliche Zeugnisse und feinste Referenzen stehen auf Wunsch franco zu Diensten.

Hoffmann, Hessler & Co., Leipzig,
Wein-Gross-Handlung.

Spezialität:

Medicinal-Weine.

Import und Export feiner

Tokajer,

(1432)

Ungarischer Roth- und Weissweine, Italienischer Weine.
Sherry. Portwein. Madeira. Malaga. Cognac. Arae. Rum.

Auf vielfachen Wunsch unserer geachten Kunden haben wir für Kränke und Genesende ausgesuchte Roth-Weine, süsse und herbe Weine, welche Sorten seit fast einem Halbjahrhundert bekannt und von Arzten ersten Ranges zur Stärkung und Kräftigung empfohlen werden, in Postkisten fertig gestellt und versenden dieselben gegen Nachahmc.

Preislisten und Proben gratis und franco.

Prämirt: Bordeaux 1882, Boston 1883.

Berliner Gummiwaarenfabrik, Act.-Ges., Berlin

70-71 gütigkeitsnachrufe,

empfiehlt ihre vorzüglich bewährten

(2013)

techn. Gummi- und Guttapercha-Fabrikate,

speziell Schläuche für Säureleitungen,

Kappen, Öl und Säure widerstehend,

sowie alle Dichtungsmaterialien in speciell präparirten Qualitäten.

Antimonoxalat,

krystallisiert oder in Pulver, als Ersatz für Brechweinstein
(1 kg Antimonoxalat ersetzt 1 kg Brechweinstein)

Neutrales oxalsaures Kali

offeriren

Rudolph Koepp & Co., Oestrich im Rheingau,

Chemische Fabrik.

(2553)

Tagessgeschichte. Berlin. Göttingen. München. Klausenburg. Lemberg. Ausstellungen.

Personale Briefwechsel.

Personal-Anzeigen und sonstige Ankündigungen.

Druck von August Preuss in Göthen.

Patent-Vacuum-Eis- und Kühlmaschinen,
speziell für die chem. Industrie.
Patent-Vacuum-Eismaschinen
für Handbetrieb.

Patent-Vacuum-Pumpen
in diversen Größen, die bis $\frac{1}{2}$ mm
(1500 Atm.) Vacuum erzeugen,
für Verdampfungszwecke.

Internationaler (1783)
Vacuum-Eismaschinen-Verein,
BERLIN,
Oranienburger-Strasse 27.

Säurebeständige Steine und Cylinder
für Gloverthüre,
Chamotte - Steine - Platten
für Soda-, Sulfat-, Kiesröst - Ofen etc.
liefern in vorzüglichen Qualitäten:

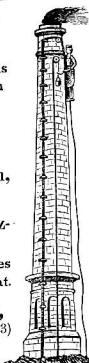
Rheinische Industrie für feuerveste Producte
Bendorf a. Rhein. (1956)



Die Fabrik für oxydfreie Blei- und Zinnröhren,
D. R. P. 7820,
von
Albert Teichmann, Berlin O.,
Holzmarkstrasse 44,
übernimmt alle Arten
Bleilodharbeiten
bei solidester Ausführung zu
billigsten Preisen. 1823

Schornsteine:

Neubau
(für chem. Fabriken aus extra säurebeständigen Steinen).



Höherführung,
Binden,
Geraderichten,
Ausfügen,
Anbringen der Blitzableiter
während des Betriebes
durch pat. Steigapparat.

W. Eckardt,
Ingenieur, (2623)
Dortmund.

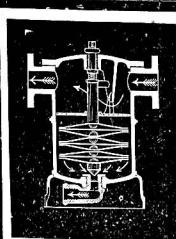
Salmiakgeist, kohlens. Ammoniak
offerirt billigst. (2029)

Chemische Fabrik Gössnitz,
Böttiger & Seidler, Gössnitz (S.-A.).

Den besten
feuerfesten Mörtel

bezieht man billigst von der
Chamotte-Fabrik K. Fliesen
zu Eisenberg-Hetteneideheim/Rheinl.

(548)



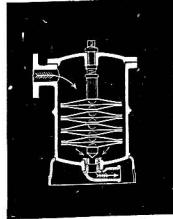
Condensations-Töpfe mit Expansionskörper

Patent Kuhlmann

zum selbstthätigen Entfernen des Condensationswassers.

Vorzüge:

Einfachste Construction!	Große Dauerhaftigkeit!
Kein Schwimmer!	Große Leistung!
Keine Abnutzung!	Bequemes Reinigen ohne
Absol. Betriebsicherheit!	Betriebsstörung!
	Billigste Preise!



Specialität der Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik von
C.W. Julius Blancke & Co., Merseburg, unweit Halle a. S.

Illustratio Prospete gratis.

Generaldepot in BERLIN S.O., Köpnikerstrasse 116. (2470)

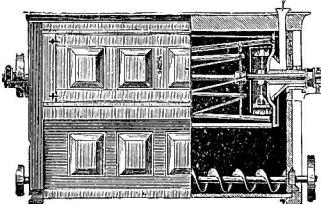
Goldene u. silb. Medallien:
London u. Paris 1884 u. 85.

Goldene u. silb. Medallien:
London u. Paris 1884 u. 85.

Patent-Centrifugal-Sichtmaschinen.

D. R. P. No. 19386. Patentirt in allen Ländern.

Diese Maschinen arbeiten mit durchschlagendem Erfolge in:
Portland-Cement-Fabriken, Phosphat- u. Dünger-Fabriken,
Gypsühlen, Chemischen Fabriken,
Zuckerfabriken, Farbefabriken etc.
und sind überhaupt empfehlenswert für alle Fabriken, denen an
einer guten Siebvorrichtung gelegen. (1705)



Prima Referenzen. — Prospete gratis.

empfiehlt gleichzeitig meine patentirten
Walzenstühle, vertikale Mahlgänge, Dismembratoren etc.

Amandus Kahl, Hamburg,
Maschinenfabrik und Mühlenbau-Anstalt.

Dittler & Co., chemische Fabrik,
Höchst a. M.

offerirt als Specialitäten:

Brechweinstein techn. kryst. u. pulv.

Alle Sorten Russ

für Buchdruck, Lithographie, Buntbilder, Lackleder, Wachstuch,
Gummiaaren etc. etc. (1516)

Gebbrüder Nordmann,
Treben und Hasselbach bei Altenburg.
Thon-, Chamotte- und Steinzeugwaren-Fabrik,
empfehlen ihre Fabrikate in:
Wasserleitungs-, Drain- und Fagonröhren
aller Art, Tröge für Vieh etc.
sowie alle Gefässe, Kühlschläangen
zur chemischen Fabrikation
und Galvanoplastik. (2071)

Toluol 110/111%, **Xylol** 137/140%, **Carbolsäure,**
Solvent-Naphta, krystallisiert und flüssig,
Naphtalin (1660)

offerirt Theerproducten-Fabrik Adolph Artmann, Braunschweig.

Dampfspritzen.

Dampfpumpen.

Handkraftpumpen.

Centrifugalpumpen.

Wm. Knaust, Wien,

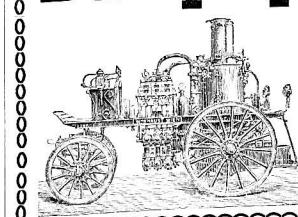
II., Miesbachgasse 15.

Establiert 1823.

Sämmliche Ausrüstungen für

Feuerwehren. (2253)

General-Katalog gratis und franco.



Cellulose-Packpapier

von den gewöhnlichsten bis an den feinsten Sorten in allen Farben,
Formaten u. Gewichten liefert als Spezial-

für Maschinen-Papierfabrikation
in Aschaffenburg a. Main.

Muster und Preise werden auf Verlangen prompt zugesandt.



Fabrique de Superphosphates de chaux mineral et de noir d'os. (2140)
CH. MEURICE, INGÉNIEUR, CHARLEROI (BELGIQUE).

Feingeschlammte, eisenfreie Kaolinerde auf Wunsch auch calcinirt u. f. gemahlen f. Ultramarinfabr. lief. als Spec.: (408)
Die Schleimwerke in Löbau i. Sachs.

Echtes Linoleum

(Kork-Tepich).

Billigste Bezugsslüsse im Fabrik-Depot von (2424)

Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.

Qualitäts-Proben u. Muster franco.

Goldene Staatsmedaille.

Schmelztiegel

(2583)

Schmiedeeisen oder aus Stahl.
Geschwisterte **Tiegel** in jeder Grösse
und Wandstärke liefert.**W. Fitzner, Laurahütte,**
Oberschlesien,
Dampfkesselfabrik, Brückenbauanstalt.Unexplodierbarer Röhrendampfkessel
mit Wasserkirculation. System Nacher. D. R. P.
von 2 bis 100 Pferdestärken.einfache Construction, grosser Wasser-
raum, grosser Dampfraum für jeden Betrieb,
grösste Dauerhaftigkeit, anstellbar
in jedem Raum, ohne Platzbedarf.
Rotations-Pumpe, 10 Jahre nach Absetzung
im Betriebe. Dampfmaschinen, Dampf, Kol-
ben- u. Stoffpumpen, Fabrikspumpen, Werkel,
Dampfwerkel, Pulsometer D. R. P.J. E. Nacher,
Chemnitz i. S.
20. Decemb. 1881.

Dampfkessel- und Maschinenfabrik

samtlich 20 Dampf- und Maschinenfabriken

in ganz Deutschland.

Rathaus, 10 Jahre nach Absetzung

im Betriebe. Dampfmaschinen, Dampf, Kol-

ben- u. Stoffpumpen, Fabrikspumpen, Werkel,

Dampfwerkel, Pulsometer D. R. P.

offre als vorzugsweise preiswürdig
nach meiner speziellen Liste.

Valkenburg M 50.

Manilla facón M 40.

Convincencia M 49.

Platanen facón M 45.

Las Aves M 56.

Kap facón M 50.

Import Aegypt. Cigaretten M 48 p. M.

Kl.-Auheim a. M. (2299)

M 50.

M 40.

M 49.

M 45.

M 56.

M 50.

M 48 p. M.

M 50.

M 48 p. M.

M 50.

M 50.